



Pressemeldung

Richtigstellung!!!

Für die Planungen am Mühlenkampkanal gab es nie einen Entwurf mit maximal 3 Geschossen plus Staffel

Hamburg, den 13. November 2018.

Die Initiative war mit ernsthaften Verhandlungsabsichten im Frühjahr in die Gespräche gegangen, um einer vernünftigen Lösung eine Chance zu geben.

Die dort präsentierten Entwürfe stammten vom Architekturbüro des Investors und trugen auch seinen Namen. Übrigens nutzte der Investor diese Gelegenheit, trotz der leicht reduzierten Flächen statt unter 9,-- € nun eine Anfangsmiete von bis zu 10,50 € festzuschreiben. Die Entwürfe waren so wenig in der Baumasse reduziert, dass die Initiative die Verhandlungen schon vor der zweiten Verlängerung beenden wollte.

Mit der ausdrücklichen Zusicherung der politischen Verhandlungspartner aus Bezirk und Stadt gegenüber der Initiative auch während der Verlängerung die Verhandlungen jederzeit abbrechen und damit einen **vorgezogenen Bürgerentscheid** auslösen zu können, ging die Initiative nun trotzdem in die Verlängerung.

Ein Kriterium - neben anderen - war es ab jetzt, dass Lösungsansätze drei Geschosse plus Staffel nicht überschreiten sollten. Tatsächlich gingen die neuen Vorschläge **sämtlich** weit darüber hinaus und sahen fünf bis sieben Geschosse vor. Trotz erneut Monaten an Zeit, einen solchen Entwurf vorzulegen, war dies nicht geschehen und also **nicht gewollt!**

Die Initiative erklärte den Verhandlungspartnern, jetzt Ihre Basis zu befragen. Das einhellige und enttäuschte Votum: Abbruch der Gespräche!

In der Morgenpost vom 09.11.18 wird der Investor zitiert: „Zuletzt habe man sogar drei Stockwerke plus Staffgeschoss angeboten, aber die Initiative habe die Gespräche abgebrochen, heißt es vom Investor.“

Das ist falsch! Nie hat ein solcher Entwurf vorgelegen! Wir bitten und fordern die Pressemedien hiermit auf, dies nicht weiterhin fälschlich zu berichten.

Da die Verhandlungspartner ihr Wort gebrochen hatten, den vorgezogenen Bürgerentscheid mit zweimonatiger Frist ab Beschluss auszulösen, und lediglich den planmäßigen Bürgerentscheid anstießen, blieb ihnen und dem Investor in den Wochen bis spätestens zum 26.10.2018 weiterhin die

Möglichkeit, so einen Entwurf der Initiative oder auch öffentlich zu präsentieren und auf diese Weise eine Meinungsänderung der Initiative zu versuchen. Diese Chance blieb ungenutzt. Sie war also **nicht gewollt!**

Immerhin weiß NDR 90,3 am 08.11.2018 um 11:15 Uhr zu berichten, dass der Investor sich anscheinend nun selbst festgelegt hat: *„Um den Nachbarn entgegenzukommen hat das Unternehmen die Pläne schon deutlich abgespeckt: Statt ursprünglich sieben soll es nun nur noch drei Etagen plus Staffelgeschoss geben.“*

Sollte unser Bürgerentscheid wider Erwarten scheitern, so haben wir damit trotzdem etwas erreicht!

Tatsächlich wird dieser Bürgerentscheid immer mehr zu einem Stimmungsbarometer für die Wohnungsbaupolitik in ganz Hamburg!

Pressekontakt:

Dr. Karl-Lorenz Ottensmeyer

Telefon: 040 46 47 47

E-Mail: karl-lorenz.ottensmeyer@gmx.de und info@sos-muehlenkampkanal.de
www.sos-muehlenkampkanal.de



Von links nach rechts: Holger Landahl (Vertrauensperson)
Karl-Lorenz Ottensmeyer (Sprecher)
Thomas Voigt (Vertrauensperson)
Jochen-Carl Müller (Vertrauensperson)